B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

Version 08/05

CE

2-Kanal-Synth-Technicstar RC 40 MHz

Best.-Nr. 22 73 92

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.
Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!
Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 2.

Inhaltverzeichnis

1. Vorsichtsmaßnahmen *4*
Sender und Empfänger *4*
R/C Inbetriebnahme *4*
Batterie *5*
Wartung *6*

2. Eigenschaften *7*

3. Vorbereitung & Erste Schritte *8*

- HUSKY 2 Kanal FM Sender *8*
Einstellung für Linkshander *8*
Einbau der Antenne *9*
Einlegen der Batterien *9*
Aufladen *10*
Ein/Aus-Schalter *10*
USB Anschluss *11*
Direkt Servo Kontrolle *11*
Aufstellen *12*
Technische Daten *12*

- KEN 2 Kanal FM Empfanger *13*
Einbau *13*
Frequenzauswahl *14*
Technische Daten *14*

4. Dateneingabe & Programmieren *15*

Display *15*
Funktionsübersicht *16*

- Funktionen für Direktzugriff *17*
Digitale Trimmung *17*
Dual Rate *17*
Stoppuhr *17*

- Funktionen der Systemeinstellung *18*
Modellname *18*
Frequenz *19*
LCD Kontrast *20*
Trimmrate *20*
Kopieren von Daten *20*

- Funktionen im Boxen-Modus *21*
Modellauswahl *21*
Servo-Reverse *22*
Hilfstrimm *22*
Datenrücksetzung *23*

- Funktionen im Rennmodus *24*
Einstellung Endausschlag (EPA) *24*
Ansprechverhalten *25*
Startfunktion *26*
Erhöhter Leerlauf *27*
Leerweg-Unterdrückung (DBA) *28*
Lenk- & Gasgeschwindigkeit *29*
2-Stufige Lenkgeschwindigkeit *30*
2-Stufige Gasgeschwindigkeit *31*
3-Stufiges ABS *31*
Antiblockier-System (SST) *32*
Automatische Lenkgeschwindigkeit (SST) *33*

5. Genehmigung *34*

6. Begrenzte Garantie *35*

7. Anhang A *36*
- Frequenz Tabelle, 40 MHz *36*
- Frequenz Tabelle, 41 MHz *38*

Vielen Dank, dass sie sich für ein Proton Control Systems Produkt entschieden haben. Bevor Sie Ihren Husky Sender und Ken Empfänger einsetzen, lesen Sie bitte diese Anleitung genau durch und bewahren Sie diese als Informationsquelle auf.

1. Vorsichtsmaßnahmen

Sender und Empfänger

- Betreiben Sie niemals zwei oder mehrere Modelle auf der gleichen Frequenz. Dies fuhrt zu Funkstörungen und Verlust der Steuerbarkeit beider Modelle. Obwohl es verschiedene Modulationsmethoden gibt (AM, FM (PPM), PCM) dürfen unabhängig vom Signalformat, nicht mehrere Modelle gleichzeitig mit der gleichen Frequenzen benutzt werden.
- Ziehen Sie die Senderantenne immer auf volle Länge aus. Wenn Sie dies nicht tun, verringert sich die angegebene Reichweite der Fernsteuerung.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch einen Reichweitentest durch. Betreiben Sie das Modell nicht, wenn Sie irgendwelche Störungen feststellen. Probleme mit der Fernsteuerung sowie unsauberer Einbau in das Modell können sich in einem Verlust der Steuerbarkeit auswirken.
- Überprüfen Sie, ob die Senderantenne fest sitzt. Sollte die Senderantenne während des Betriebes locker werden oder herausfallen, bricht die Signalübertragung zusammen. Dies hat zur Folge, dass Ihr Modell völlig außer Kontrolle gerät.
- Achten Sie darauf, dass die Leistungs-Schalter in der richtigen Reihenfolge betätigt werden. Bei Betriebsbeginn schalten Sie bitte zuerst den Sender, dann den Empfänger ein. Nach Betriebsende muss zuerst der Empfänger, dann der Sender ausgeschaltet werden.

***HINWEIS** : Bevor Sie das Gerät einschalten, überprüfen Sie bitte, ob sich der Gashebel des Senders in der Position "neutral" befindet. Wenn Sie das Modell ausschalten, darf sich der Motor nicht mehr bewegen. Wird der Leistungs-Schalter in der falschen Reihenfolge, oder bei laufenden Motor bedient, kann Ihr Modell außer Kontrolle geraten. Es kann bis zu 5 Sekunden dauern bis das Sendersignal, nach dem Einschalten, ausgestrahlt wird. Es dauert ebenfalls 5 Sekunden bis die Frequenz gefunden wird. Deswegen sollte der Empfanger erst 5 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden.*

R/C-Inbetriebnahme

- Benutzen Sie dieses Produkt nur für erdgebundene Modelle, wie Autos, LKWs oder Boote.
- Nicht bei Regen, Schnee oder sehr nasser Fahrbahn betreiben. Feuchtigkeit, hervorgerufen Wasser oder Schnee, kann mit den Systemkomponenten in Kontakt kommen. Dadurch könnten Fehlfunktionen und der Verlust der Steuerbarkeit auftreten.
- Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Dies kann Sie und auch andere Personen gefährden.

- Betreiben Sie Ihr RC-System niemals in Bereichen, wo mit Funkstörungen durch andere R/C- Betreiber zu rechnen ist, auf öffentlichen Straßen, belebten Plätzen, nahe von Hochspannungsleitungen und Funkmasten.

- Führen Sie immer einen Reichweitentest durch und lassen Sie Ihr Modell niemals unbeobachtet. Halten Sie Ihr R/C-System außerhalb der Reichweite von Kindern, da diese das System zufällig bedienen und sich und andere verletzen könnten.

Batterie

Obwohl die Batterien bei diesem Produkt nicht enthalten sind, möchten wir darauf hinweisen, dass Sie beim Umgang mit Batterien vorsichtig sein sollten.

- Ni-Cd Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch sehr gefährlich sein. Die Chemikalien dieser Batterien können zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Sollte Ihre Haut versehentlich mit Batterieflüssigkeit in Verbindung kommen, waschen Sie diese sofort mit Seife und reichlich Wasser ab. Im Zweifelsfall suchen Sie bitte sofort einen Arzt oder eine Klinik auf. Beim Kontakt von Batteriesäure mit den Augen, vermeiden Sie Reibung und waschen Sie die Augen gründlich mit reichlich Wasser aus. Setzen Sie sich dann bitte sofort mit einem Arzt oder einer Klinik in Verbindung.

- Wenn Sie Ihr R/C-System nicht in Gebrauch haben, entfernen Sie bitte immer die Akkus. Wenn die Akkus im Gerät bleibt, können Chemikalien auslaufen. Außerdem könnte das Modell außer Kontrolle geraten, falls jemand unbeabsichtigt den Sender oder den Empfänger einschaltet.

- Achten Sie immer auf die Hinweise und Angaben des Akku-Herstellers. Versuchen Sie niemals den Akku zu zerlegen schließen Sie ihn nicht kurz, setzen Sie ihn keinen hohen Temperaturen aus und werfen Sie ihn keinesfalls in offenes Feuer.

- Ihr Sender ist so ausgelegt, dass er mit einem breiten Spektrum der momentan erhältlichen Batterien/Akkus der Größe AA einwandfrei arbeitet. Dies umfasst 1.5 Volt Alkalien-Batterien bis hin zum wiederaufladbaren 1.2 Volt Nickel Cadmium (Ni-Cd) Akku. Legen Sie niemals Batterien oder Akkus in das Gerät ein, die dafür nicht geeignet sind.

- Ersetzten Sie immer alle Batterien zur gleichen Zeit. Neue und gebrauchte Batterien sollten nicht gemischt werden, ebenso nicht wiederaufladbare Akkus und Trockenbatterien mischen. Benützen Sie keine Batterien verschiedener Qualitat und Hersteller. Dies kann dazu führen, dass die Batterien überlastet werden. Dies erhöht die Gefahr des Auslaufens.

- Überprüfen Sie bitte immer, ob Ihre Akkus geladen sind, bevor Sie Ihr Modell in Betrieb nehmen. Sollten die Akkus während des Gebrauchs leer werden, verlieren Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und es könnte gefährliche Situationen führen. Zur Entsorgung der Batterien beachten Sie bitte die Anweisungen des Herstellers, sowie alle staatlichen, bundesländlichen und städtischen Vorschriften. Entsorgen Sie Batterien immer in den dafür vorgesehenen Behältern. Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Recycling-Büro.

Wartung

Um Beschädigungen des Senders oder Empfängers zu vermeiden, sollten Sie ihn keiner Feuchtigkeit, extremen Temperaturen, direkter Sonnenbestrahlung, sowie starken Vibrationen oder Staub aussetzen.
Reinigen Sie die Außenseiten des Senders und Empfängers mit einem sauberen, fusselfreien und trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals scharfe und ätzende Reinigungsmittel oder organische Lösungsmittel.
Halten Sie Plastikteile fern von Kraftstoff, Motorensprays, Altöl oder Abgase. Diese dringen in Plastik ein und können es beschädigen.
Zerlegen und berühren Sie niemals das Innere des Senders. Sie könnten einen Stromschlag bekommen.

Eigenschaften

Quarzfreier Betrieb - Zum Frequenzwechsel sind keine Quarze erforderlich.

Die Frequenz der meisten Sender und Empfänger kann geändert werden, wenn man die Quarze austauscht. Begeistere R/C Fans müssen extra Quarzpaare kaufen, um die Interferenz mit anderen Systemen gleicher Frequenz zu vermeiden. Weiterhin wird die Situation dadurch noch erschwert, dass es sehr viele verschiedene Quarztypen gibt - abhängig von der Modulationsart (FM/AM, PPM/PCM), dem Umwandlungstyp (Einfach/Doppelt) und dem Hersteller des Senders. Zur Lösung dieser Probleme wurde die PLL (Phase-Locked Loop) Technologie fur den Husky Sender und Ken Empfänger eingesetzt.

Kann für alle gängigen FM Sender und Empfänger verwendet werden.

Ihr Husky Sender und Ken Empfänger sind beide mit allen gängigen FM Sendern und Empfängern kompatibel. Dies schließt Positive Schaltungen (Futaba™, Hitec™) und Negative Schaltungen (JR™, Sanwa™, KO™) ein. Sie können vollkommen flexibel Sender und Empfänger verschiedener Hersteller benutzen. Ihr Husky ist nicht nur ein Sender für R/C Modelle. Sie konnen den Husky Sender auch für Ihre PC Spiele verwenden. Der Husky Sender enthält eine eingebaute USB Schnittstelle und kann somit direkt an den Computer angeschlossen werden. Somit können Sie zu Hause für das große Rennen üben. Und noch ein Vorteil, Ihr Rennen kann nie ins Wasser fallen!

Einfache Griffumstellung für Links- und Rechtshänder

Das symmetrische Design des Huskys ermoglicht eine einfache Griffumstellung für Links- und Rechtshänder. Durch einfaches Lösen von vier Schrauben kann der Griff der Konsole um 180º Grad gedreht werden.

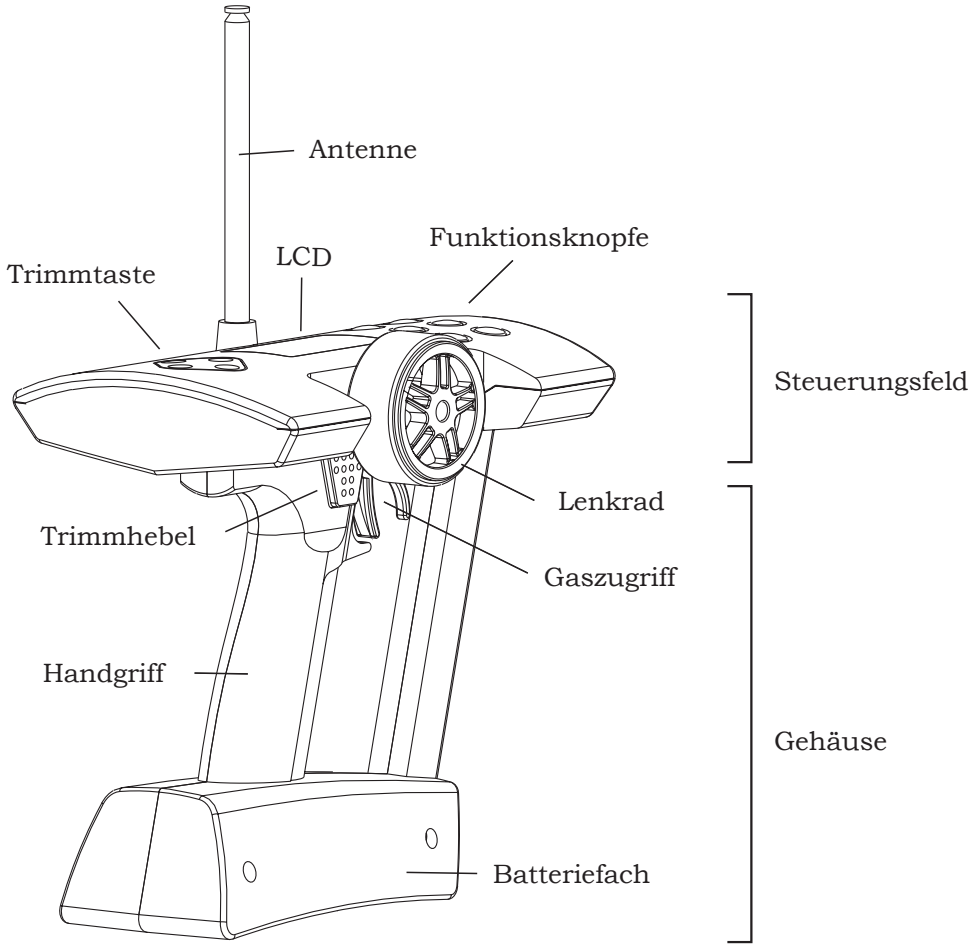
Umfassende Programmeigenschaften

Der Husky ist mit drei verschiedenen Moden (System, Boxen, Renn) und 3 Schwierigkeitsgraden (Anfänger, Standard, Experte) zum Programmieren ausgestattet. Dies lässt eine vielfältige kundenspezifische Anpassung zu. Die Programme sind einfach einzustellen und verfugen trotzdem uber leistungsfähige und anspruchsvolle Funktionen.

Andere Eigenschaften beinhalten

- LCD-Menügesteuertes Setup and Programmierung mit permanentem Datenspeicher.
- Stoppuhr mit Rundenzählerfunktion
- Schneller Zugriff zum Digital Trimm & zur Dual Rate Taste
- Speicher für bis zu 10 Modellen, die mit bis zu acht Zeichen benannt werden konnen
- Einstellbare Trimm Rate, Frequenz, LCD Kontrast and Datenkopierfunktion im System-Modus
- Rückwärtsfunktion des Servos, Hilfstrimms, Modellauswahl, Programm Level & Datenrücksetzung im Boxen Modus.

- Endpunkteinstellung , Reaktionsempfindlichkeit, Dual Rate, Lenkungsgeschwindigkeit, 2-Stufen Lenkungsgeschwindigkeit, Drosselgeschwindigkeit, 2-Stufige Gasgeschwindigkeit, Start, (Beschleunigungskontrolle), Antiblockiersystem (ABS), 3-Step ABS (langsam, mittel, schnell), automatisch einstellbare Lenkung, EDB (Eliminate Dead Band/Punch) und erhöhte Leerlauf - Eigenschaften im Rennmodus
- Direkte Servokontrolle (Einsatz eines beliebigen Kabels)
- Alarm bei schwachen Batterien
- Ladegerätbuchse (Ladegerät und wiederaufladbare Batterien sind nicht enthalten)



HUSKY 2 Kanal FM Sender

Einstellung für Linkshänder

Der Husky ist vom Hersteller für Rechtshänder vorbereitet. Die Griffeinstellung kann jedoch durch folgende Schritte für Linkshander umgestellt werden.

1. Sicherstellen, dass der Leistungs-Schalter auf der Position AUS steht.
2. Losen Sie vorsichtig die vier Schrauben an der Bodenwanne des Steuerungsfeldes.
3. Steuerungsfeld und Gehäuse vorsichtig auseinander ziehen.
4. Rotieren Sie den oberen Teil um 180o Grad and legen sie das Steuerungsfeld vorsichtig in die Bodenwanne zurück. Vorsicht!! Die Stifte des Steckers im Inneren dürfen nicht verbogen werden.
5. Befestigen Sie die vier Schrauben. Achten Sie darauf, diese nicht zu überdrehen.

Einbau der Antenne

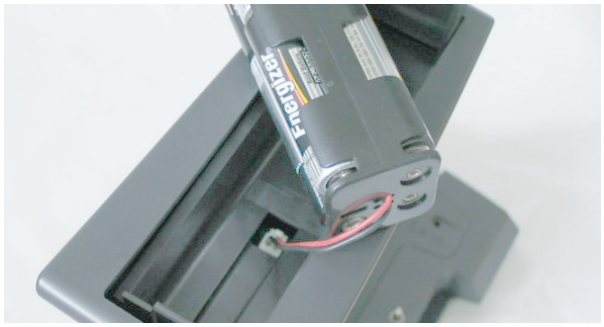
Die Antenne für den Husky ist geschützt in einer Kerbe am unteren Teil des Steuerungsfeldes aufbewahrt. Zum Herausnehmen der Antenne ist der Plastikhaltedeckel an der Vorderseite Ihres Husky Sender zurückzuschieben. Dann kann die Antenne herausgenommen werden. Schrauben Sie den Sockel der Antenne im Urzeigersinn in die dafür vorgesehene Antennenhalterung oben am Steuerungsfeld, bis diese fest sitzt. Achten Sie darauf, das Antennengewinde nicht zu überdrehen.

***HINWEIS** : Bei Sendebetrieb sollte die Antenne vollkommen herausgezogen sein, da sich sonst die Reichweite des Systems verringert, wodurch das Fahrzeug außer Kontrolle geraten kann.*

Einlegen der Batterien

Ihr Husky Sender benötigt 8 AA Batterien (nicht enthalten). Alkalien-Batterien gewährleisten eine Stromversorgung für ca. 7 Betriebsstunden. Das Batteriefach befindet sich im Boden des Sendergehauses.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Ein/Aus-Schalter in der Position AUS befindet.
2. Lösen Sie die Verriegelung, der Deckel des Batteriefachs öffnet sich dann automatisch.
3. Entnehmen Sie vorsichtig die Batteriehalterung und ziehen Sie den Stecker aus dem Batteriefach. Legen Sie 8 AA Batterien in die Batteriehalterung ein.
4. Stecken Sie den Stecker ein und legen Sie die Batteriehalterung zurück in das Batteriefach, dann den Deckel zudrücken, bis er eingerastet ist.



Aufladen

Die Ladebuchse befindet sich an der Rückseite des Steuerungsfeldes und trägt die Aufschrift 12V. Vor dem Aufladen überprufen Sie bitte, dass NiCd-Akkus eingelegt sind und der Leistungs-Schalter sich in der Position AUS befindet. Zum Aufladen des Senders benotigen Sie ein Ladegerät mit unten aufgeführten Leistungsdaten. Falls diese nicht erfüllt sind, kann der Sender beschädigt werden, oder es findet kein Ladevorgang statt.

Eingangsspannung: 110V 60 Hz für USA, 230V 50 Hz für Europe
Ausgangsspannung: ⎓ DC 9.6 V 70 mAh ⊖—◉—⊕
Polarität des Ladesteckers: Der Werte für Normalaufladung sind: Gleichstrom 9.6 V, 70 mA, Ladezeit ungefähr 12 Stunden, Die meisten Batterien der Marke Sanyo konnen mit bis zu 1 Amp. geladen werden

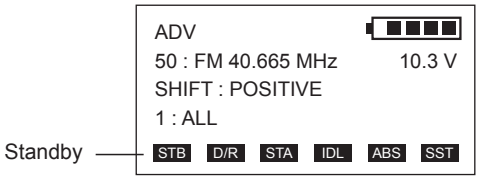
***HINWEIS**: Versuchen Sie niemals Trockenbatterie aufzuladen. Dies kann zum Auslaufen vom Elektrolyten und eventuell zu Explosion der Batterien mit Beschädigung des Senders fuhren.*

Ein/Aus-Schalter (Standby-Modus)

Der Ein/Aus-Schalter ist ein kleiner Schiebeschalter auf der Rückseite des Steuerungsfeldes. Er kann in die Position Ein, Aus oder in den Standby-Modus geschaltet werden. Die Position Ein/Aus funktioniert genau wie bei allen anderen elektronischen Geräten. Der Standby-Modus erlaubt das Programmieren aller Funktionen, ohne dass jedoch ein Signal gesendet wird. Dies hat den Vorteil, dass Einstellung vorgenommen werden können, ohne andere Fahrzeuge auf der gleichen Frequenz zu beeinflussen. Der Standby-Modus benötigt darüber hinaus auch weniger Strom. Sollten Sie vorhaben, längere Zeit im Programmier-Modus zu bleiben oder Ihren Husky als Steuergerat für PC Spiele zu verwenden, verlängert der Standby-Modus die Lebensdauer der Batterien. "STB" erscheint im LCD-Display, wenn Sie im Standby-Modus sind.

Die Batterieleistung wird sowohl numerisch als auch grafisch auf dem LCD-Display angezeigt. Die graphische Anzeige ist ein vertikaler Balken ganz rechts oben am Display. Die Länge des Anzeigebalkens geht, abhängig vom Stromverbrauch, schrittweise zurück. Wenn die Spannung unter 8.7 Volt gefallen ist, beginnt der Balken zu blinken und ein Signalton ist zu hören.

***HINWEIS**: Bei niedriger Spannung muss der Betrieb des Modells sofort eingestellt und die Batterien gewechselt werden. Das Modell könnte andernfalls außer Kontrolle geraten.*



USB-Anschluss für PC-Spiele (mit Zubehörkabel)
Ihr Husky hat einen USB-Zugang, der sich an der Ruckseite des Steuerungsfeldes befindet. Er ermöglicht den direkten Anschluss des Husky an Ihren Computer zur Steuerung von PC-Spielen und als Joystick. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die Position "Standby (S/B) und stecken Sie das B-Ende des USB-Kabels in den USB-Zugang an der Rückseite des Huskys. Das A-Ende des USB Kabels wird in die USB-Buchse Ihres Computers gesteckt.

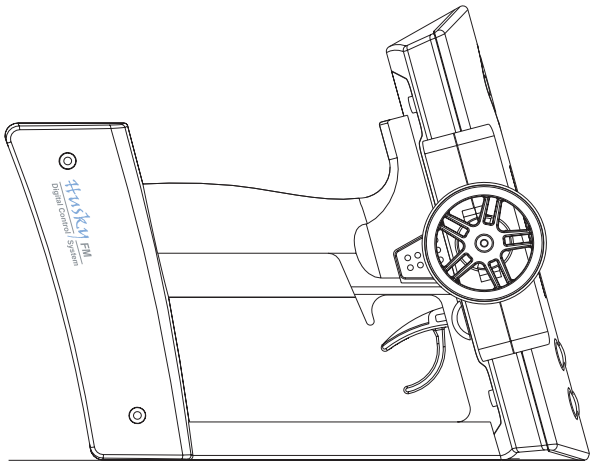
***HINWEIS**: USB Kabel sind in unterschiedlichen Längen im Fachhandel erhältlich. Sie benötigen ein USB Drucker Kabel.*

Direkte Servoansteuerung (mit einem Zubehörkabel)
Die direkte Servoansteuerung ermöglichtes Ihnen Servo und Fahrregler anzusteuern, ohne dass Funkwellen ausgestrahlt werden. Das ist ideal für Überprüfungsarbeiten an der Sendereinstellung in den Boxen, während andere gleichzeitig diese Frequenz benutzen.

Für die Nutzung der direkten Servoansteuerung stecken Sie den Senderstecker des DSC Kabels in die DSC Buchse, die sich hinten am Steuerungsfeld Ihres Huskys befindet. Das andere Ende des DSC Kabels wird in den Batterieschlitz (Schlitz B) Ihres Ken Empfängers gesteckt. Nun bringen Sie den Ein/Aus-Schalter in die Position EIN.

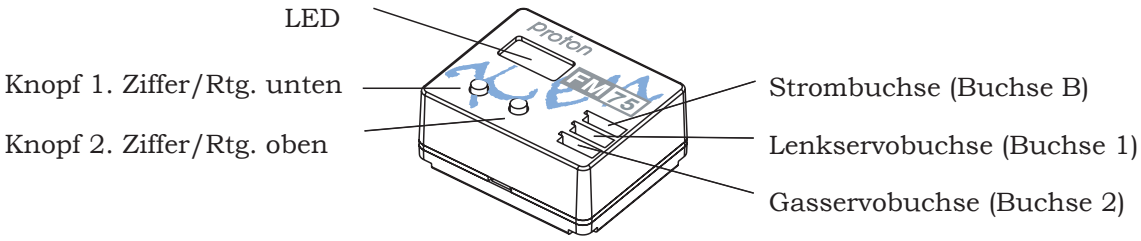
Aufstellen

Das große Steuerungsfeld am oberen Ende Ihres Huskys, macht ihn etwas kopflastig. Wir empfehlen daher, ihren Husky wie nebenstehend aufzustellen. Abhängig von Ihrer Umgebung erlaubt dies eine bessere Standfestigkeit und erleichtert das Wieder-aufnehmen, da der Griff bereits in die richtige Richtung weist.



Technische Einzelheiten

Anzahl der Kanäle	: 2 (Steuerung & Drossel)
Modulation	: FM, PPM
Größe	: 190X 185 X 118 mm (7.48" X 7.28" X 4.65")
Gewicht	: 500 g (17.64 oz) ohne Batterien
Ausgangsleistung	: weniger als 0.75 W
Stromverbrauch	: ungefähr. 250 mA
Strombedarf	: DC 12V (1.5V X 8, Alkalibatterien der Größe "AA"), DC 9.6V (1.2V X 8, NiCd Batterien der Größe "AA")
Betriebstemperatur	: 0ºC ~ 40ºC



KEN 2 Kanal FM Empfänger

Einbau

Für perfekte Leistung, sollte Ihr Ken Empfänger, wie unten aufgeführt, fest eingebaut und solide angeschlossen werden:

1. Suchen Sie eine Stelle aus, wo Sie Ihren Ken anbringen wollen. Ihr Ken und der Antennenmast sollten nahe zusammen angebracht sein. Jedoch sollten Sie so weit wie möglich vom Fahrregler, Motor, Servo, Stromkabel und der Energiequelle weg sein, um Störungen durch elektrische Geräusche zu vermeiden, da dies den Funkleitstrahl verringert.

2. Reinigen Sie die Stelle, an der Sie Ihren Ken anbringen wollen.

3. Befestigen Sie Ihren Ken mit doppelseitigem Klebeband (beiliegend). Wenn Sie Ihren Ken an ein Modell mit Verbrennungsmotor anbringen, sollten Sie ihn vorher mit Schaumstoff umwickeln, um Vibration und Stöße zu verringern und ihn vor Dreck und Öl zu schutzen.

4. Fuhren Sie den Antennendraht durch den Antennenmast . Das überstehende Kabel darf nicht abgeschnitten oder aufgerollt werden, da sich sonst die Reichweite des Funkleitstrahls verringern kann.

5. Bei gasbetriebenen Modellen, stecken Sie die Servolenkungsverbindung in die Buchse 1, Servogashebelverbindung in die Buchse 2 und die Stromverbindung in die Buchse B. Bei Modellen mit Elektromotoren stecken Sie die Servolenkungsverbindung in die Buche 1, die Fahrreglerverbindung in die Buchse 2. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen fest in den Buchsen sind, um zu vermeiden, dass diese durch Vibration des Modells locker werden. Ihr Ken Empfänger kann mit Futaba™, JR™, new KO™ and Sanwa™ Z Verbindungen verwendet werden.

***HINWEIS**: Den überstehenden Antennendraht niemals abschneiden oder aufwickeln. Wenn Sie die Antenne des Empfängers abschneiden, aufrollen oder bündeln, oder längs eines Geräte führen, das Funkstörungen erzeugen kann, verringert sich die Reichweite des Funkleitstrahls und dies kann dazu führen, dass Ihr Modell außer Kontrolle gerat. Das Gehäuse des Ken Empfängers darf niemals entfernt werden, auch nicht um das Gewicht zu verringern. Dies kann zu schweren Schädigungen durch Schutz oder Feuchtigkeit führen. Mit der Entfernung des Gehauses erlischt die Gewährleistungsgarantie für das Proton Fernsteuerungs-System.*

KEN 2 Kanal FM Empfänger (Fortsetzung)

Frequenzauswahl

Ken ist ein Empfänger ohne Quarz. Zum Frequenzwechsel werden keine Quarze benötigt. Jeder verfügbaren Frequenz wurde eine zweistellige Kanalnummer zugeteilt, welche im Frequenzbild/Frequenzdiagramm nachgelesen werden kann. Dieses finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung. Das zweistellige LED-Display Ihres Kens zeigt die Nummer des Kanals der gewählten Frequenz. Um die Nummer des Kanals zu andern, folgen Sie bitte den folgenden Anweisungen:

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter Ihres Ken Empfängers auf die Position EIN. Der aktuell gewählte Kanal wird fur ca. 3 Sekunden im LED-Display angezeigt.

2. Drücken Sie den linken oder rechten Knopf so lange so lange, bis Sie die gewünschte Kanalnummer erreicht haben. Das ist alles! Ihr Ken ist nun auf den richtigen Kanal abgestimmt und somit bereit Signale zu empfangen. Jederzeit kann durch vorübergehendes Drücken eines der beiden Knöpfe die zuletzt gespeicherte Nummer des Kanals im LED-Display angezeigt werden. Anschließend kann, während das LED-Display leuchtet, einer der beiden Knöpfe gedrückt werden und damit die Nummer des Kanals geändert werden. Der Ken Empfänger ist mit einer permanenten Datenspeichertechnik ausgestattet und kann so Einstellungen auf Dauer speichern. Auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird, bleiben die gespeicherten Kanäle trotzdem erhalten.

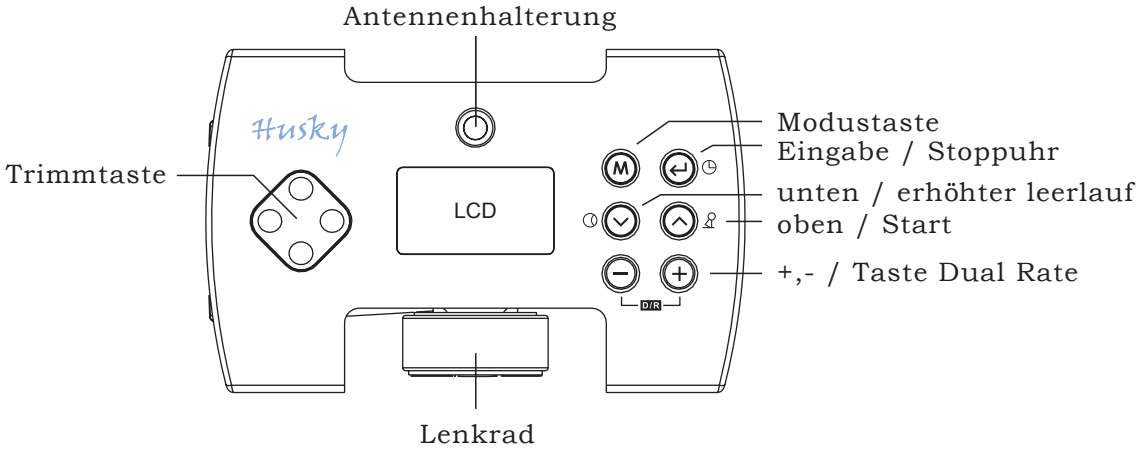
***HINWEIS**: Die Empfängerfrequenz muss immer der Frequenz des Senders übereinstimmen. Andernfalls konnte es sein, dass der Empfänger ungewollte Signale von anderen Quellen empfängt. Dies kann zu Unfällen und Beschädigung Ihres Modells fuhren. . Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es nicht benützen.*

Technische Daten

Anzahl der Kanäle	:	2 (Lenkung & Drossel)
Modulation	:	FM, PPM
Spannungsbereich	:	3.5 ~ 10.0 V
Größe	:	38.1 X 30.5 X 16.5 mm (1.5" X 1.2" X .65")
Gewicht	:	18.70 g (0.66 oz)
Antennenlänge	:	500 mm (19.68")

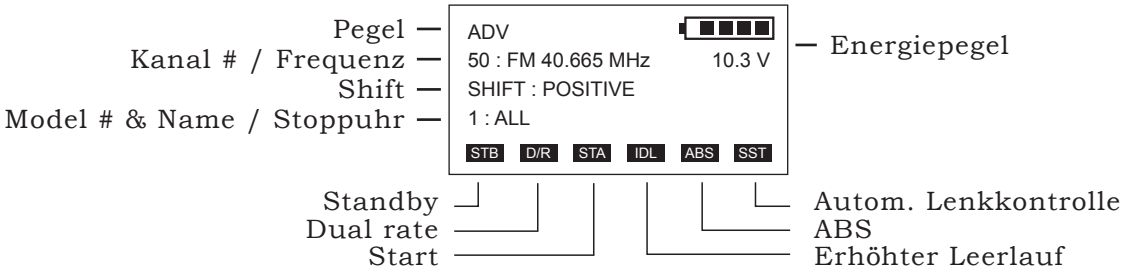
Dateneingabe & Programmieren

Es gibt drei verschiedene Moden (System-, Boxen- und Rennmodus) und 3 Schwierigkeitsgrade (Anfänger, Fortgeschrittener, Experte) beim Programmieren. Dieses Kapitel erklärt wie die verschiedenen Einstellungen verändert werden können.



Normale Anzeige

Wenn sich der Ein/Aus-Schalter in der Position "EIN oder im Standby-Modus (S/B) befindet, erscheint die normale Anzeige, wie unten aufgezeigt



Funktionsübersicht

Modus	Funktionen			
System	Modellname Frequenz LCD-Kontrast Trimmrate Kopieren von Daten		Land (bei Europäischen Modellen) Shift Frequenz	
Boxen	Modellauswahl Schwierigkeitsgrad Datenrucksetzung		Rückwärts Hilfstrimm	
Renn	***Anfänger***	***Standard***	***Experte***	
	EPA Ansprechverhalten DBA	EPA Ansprechverhalten Lenkgeschwindigkeit Gasgeschwindigkeit Start 3-Stufiges ABS DBA	EPA Ansprechverhalten 2-Stufige Lenkgeschwindigkeit 2-Stifoge Gasgeschwindigkeit Start ABS Autom. Lenkgeschwindigkeit DBA	

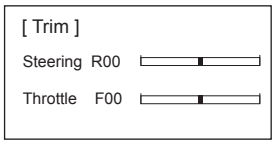
Funktionen für Direktzugriff

Durch Drucken der Knöpfe an der Steuerungskonsole kann die Digitale Trimmung und die Dual Rate schnell und einfach eingestellt werden. Sie können sofort genaue Einstellungen vornehmen, ohne vorher durch das Menü wandern zu mussen. Auch auf die Stoppuhrfunktion kann direkt zugegriffen werden.

Digitale Trimmung

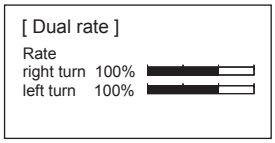
Der digitale Trimmknopf befindet sich auf der linken Seite der Steuerungskonsole. Trimmeinstellungen an Lenkung und Gas lassen sich durch Drucken des Trimmknopfes in eine der vier verfugbaren Richtungen durchfuhren. Auf und Ab sind dem Gastrimm, links und rechts dem Lenkungstrimm zugeordnet. Bei jedem Einstellungsschritt der Trimmeinstellung ertönt ein Signal. Die digitale Trimmeinstellung wird sowohl numerisch als auch graphisch auf dem LCD angezeigt.

***HINWEIS**: Die Gastrimmung ändert nur die Mittel- (Neutral-)Stellung, nicht den Endausschlag. Ihre Maximalpunkte für Geschwindigkeit und Bremsen bleiben erhalten.*



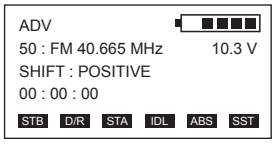
Dual Rate

Die Dual Rate wirkt sich gleichzeitig beide Seiten (links und rechts) des Gesamtausschlag des Lenkservos aus. Dies bewirkt, dass eine Reduzierung des Dual Rate Wertes die Steuerung weniger leicht ansprechbar macht und gleichzeitig den größten verfügbaren Lenkeinschlag verringert. Die Dual Rate Werte werden durch Drucken der ⊖ oder ⊕ Knöpfe auf der Steuerungskonsole eingestellt und im LCD angezeigt. Durch Drucken der Dual Rate Knöpfe auf dem Steuerungskonsole erscheint "D/R" im unteren Bereich der normalen LCD Anzeige.



Stoppuhr

Durch Drucken des Startknopfes am Steuerungsfeld wird die Stoppuhrfunktion aktiviert. Statt des Modellnamens wird nun der Timer am Display angezeigt. Der Timer wird aktiviert, im selben Moment in dem Gas gegeben wird. Durch Drücken des Startknopfes hinter dem Lenkrad kann der Timer angehalten werden. Erneutes Drücken des Startknopfes setzt die Stoppuhr zuruck in die Ausgangsstellung.



Funktionen der Systemeinstellung

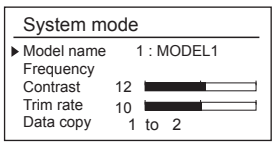
Diese Funktion enthält die Programmierung von Modellname, Frequenzauswahl, LCD Kontrast, Trimmrate, Kopieren von Daten und rückwirkende Einstellung von bereits gespeicherten Daten. Diese grundlegenden Einstellungen bestimmen das System des Senders, unabhängig von den Einstellungen des Boxen- und Rennstreckenmodus. Das Menu der Systemeinstellung kann wie folgt angewählt werden:

1. Den Ⓜ Knopf für die Displayanzeige "Normal" drucken
2. Drucken Sie zweimal auf den ⌄ Knopf, bis der Cursor auf "System Mode" steht.
3. Den ↵ Knopf drucken, um das Systemmenu anzuzeigen.

Modellname

Zur leichten Kennzeichnung gestattet die Funktion Modellname, Namen von bis zu acht Zeichen für bis zu zehn verschiedene Modelle.

1. Drucken Sie den Ⓜ Knopf bis der gewunschte Buchstabe erscheint.
2. Durch Drücken des ↵ Knopfes und des ⊖ / ⊕ Knopfes kann der nächste Buchstabe angewählt werden.
3. Nach Beendigung der Eingabe des Modellnamens, drucken Sie den ↵ Knopf, um diesen zu speichern.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um die Eingabe abzuschließen, ⌄ durch Drücken des Knopfes gelangen Sie zur vorherigen Einstellung.)

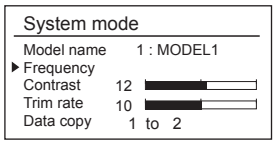


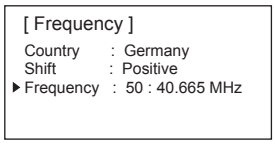
Frequenz

Die Frequenzfunktionen erlauben es Länder, Frequenzen und Klassen auszuwählen. Es gibt zwei verschiedene Arten von Klassen, positive Klassen fur Futaba™, KO™, Hitec™ Empfänger und negative Klassen für JR™, Sanwa™, Airtronics™ Empfänger. Durch die Wahlmoglichkeiten von Frequenzen und Klassen kann der Husky bei sä mtlichen FM Empfängern anderer Hersteller eingesetzt werden.

***Hinweis**: Ein Wechsel des Bandes ist nicht moglich. (z.B.: 27MHz auf 75Mhz oder 75MHz auf 27MHz). Um einen 27MHz FM Empfänger anzusteuern, muss ein 27MHz Sender benützt werden. Frequenzen konnen nur innerhalb eines bestimmten Bandes gewechselt werden.*

1. Den ⊙ Knopf so lange drucken, bis der Cursor auf Frequenz steht.
2. Den ↵ Knopf drücken, um den Frequenz-Bildschirm anzuzeigen.
3. Den ⊕/⊖ Knopf und/oder den ↵ Knopf drücken, um das gewünschte Land auszuwahlen.
4. Den ⊙ Knopf drücken bis der Cursor auf Änderung steht.
5. Den ⊕ Knopf für "Positve", den ⊖ Knopf für "Negative" drucken.
6. Den ⊙ Knopf oder den ⊙ Knopf drücken um die gewünschte Änderung auszuwä hlen.
7. Den ⊙ Knopf drücken bis der Cursor auf Frequenz steht.
8. Den ⊕ drücken bis die gewunschte Frequenz erreicht ist.
   (Durch Drücken des ↵ Knopfes wird der Vorgang abgeschlossen, oder .... Knopf drucken um zum Systemmenü zuruckzukehren.

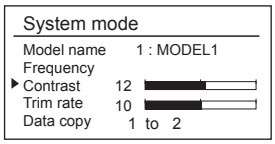




LCD Kontrast

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung des Kontrasts (20 verschiedene Stufen) am LCD.

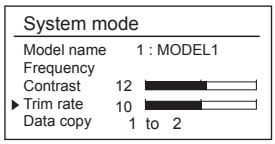
1. Drucken Sie den ⊙ Knopf so lange, bis der Cursor "LCD Contrast" anzeigt.
2. Den ⊕ Knopf oder den ⊖ Knopf drücken, bis der gewünschte Kontrast erreicht ist. (Den ↵ Knopf drücken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⊙ Knop dr ücken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen.)
3. Den Ⓜ Knopf drucken, um zum Systemmenu zurückzukehren.



Trimmrate

Die Funktion Trimmrate ermöglicht die Einstellung des Trimmausschlages (des verf ügbaren Trimmweges). Es kann zwischen Trimmung mit feiner oder grober Einstellung gewahlt werden.

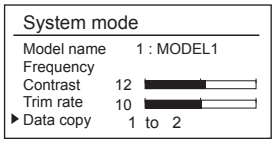
1. Den ⊙ Knopf so lange drücken, bis der Cursor auf "Trim Rate" steht.
2. Den ⊕ Knopf oder den ⊖ Knopf drucken, bis der gewünschte Trimmweg eingestellt ist (Den ↵ Knopf drucken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⊙ Knopf um zur vorherigen Einstellung zu gelangen).
3. Den Ⓜ Knopf drucken, um zum Systemmenü zurückzukehren



Kopieren von Daten

Diese Funktion kopiert den gesamten Datenbestand des aktuellen Modellspeichers in einen anderen Modellspeicher.

1. Den ⊙ Knopf solange drücken, bis der Cursor of "Data Copy steht".
2. Den ⊕ / ⊖ Knopf solange drücken bis die gewunschte Modellnummer erscheint.
3. Den ↵ Knopf drücken, um zu Kopieren. Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, erscheint im
   Display kurz der Buchstabe "C".
4. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Systemmenü zurückzukehren.



Funktionen im Boxenmodus

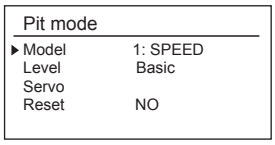
Dieser Modus beinhaltet das Programmieren von Einstellungen beim Modellbau, dem Einbau der Elektronik und bei Wartungsarbeiten. Die Programmierfunktionen im Boxenmodus beinhalten Modellauswahl, Einstellung des Schwierigkeitsgrades, Servorichtung und Hilfstrimm. Das Menu des Boxenmodus kann, wie unten beschrieben, angewählt werden:

1. Den Ⓜ Knopf drücken, bis im Display "Normal" erscheint.
2. Drücken Sie den ⊙ Knopf solange, bis der Cursor auf "Pit Mode" steht.
3. Drücken Sie den ↵ Knopf, um das Menu fur den Boxenmodus anzuzeigen.

Modellauswahl

Der Husky kann die Daten von bis zu 10 unterschiedlichen Modellen speichern und verwalten. Alle programmierten Werte, die digitalen Trimmpositionen eingeschlossen, werden automatisch im jeweiligen Speicher abgelegt und konnen jederzeit aktualisiert werden. sind individuell gespeichert und können jederzeit abgerufen werden. Diese Funktion ist nicht nur nützlich für jemanden mit vielen verschiedenen Autos, sondern auch von Vorteil für den schnellen Datenwechsel zur Abstimmung eines Autos auf Streckenbedingungen und unterschiedliche Arten von Rennen.

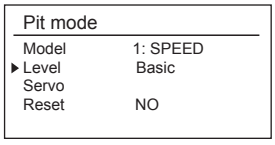
1. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf so lange, bis die gewünschte Modellnummer am Display erscheint.
   (Den ↵ Knopf drücken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⊙ Knopf drü cken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen.)
2. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Systemmenü zurückzukehren.



Schwierigkeitsgrad

Der Husky ist mit 3 Schwierigkeitsstufen zur Einstellung ausgestattet. In der Einstellung fur Anfanger (Basic) ist das Programmieren am einfachsten. Diese Stufe ist ideal für Neulinge, die einfach und schnell Ihre Einstellungen vornehmen und gleich auf die Strecken gehen wollen. Die Stufen "Intermediate" und "Advanced" bieten mehr professionelle Möglichkeiten der Einstellung.

1. Drücken Sie den ⊙ Knopf bis der Cursor auf "Setting Level" steht.
2. Drücken Sie den ⊕ Knopf oder den ⊖ Knopf bis der Cursor auf der gewunschten Schwierigkeitsstufe steht. Press or button until the cursor is at desired level.
   (Den ↵ Knopf drucken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⊙ Knopf drucken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen.)
3. Den Ⓜ Knopf drucken, um zum Systemmenü zuruckzukehren.

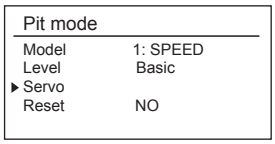


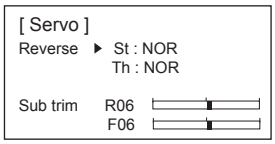
Servo-Reverse

Mit dieser Funktion können Sie die Drehrichtung des Servos - im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn - einstellen.

***HINWEIS**: Wenn die Funktion Servo-Reverse ausgewählt wurde, ändert sich, falls vorhanden, auch die Richtungsanzeige der Trimmabweichung.*

1. Drucken Sie den ⌄ Knopf bis der Cursor auf "Servo" steht.
2. Drucken Sie den ↵ Knopf solange, bis das Display "Servo" anzeigt.
3. Durch drücken des ⊕/⊖ Knopfes ändern sie die Drehrichtung des Servos.
   (Den ↵ Knopf drücken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⌄ Knopf drücken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen.)
4. Den ⌄ Knopf und den ⊕/⊖ Knopf drücken um die Drehrichtung des Gasservos zu ändern.
   (Den ↵ Knopf drücken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⌄ Knopf drucken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen.)
5. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Systemmenu zuruckzukehren.



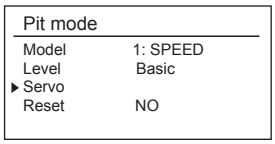


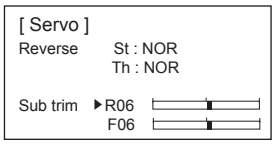
Hilfstrimm

Mit dieser Funktion kann die Neutralstellung von Lenkung und Gas eingestellt werden.

***HINWEIS**: Der Hilfstrimm ändert sowohl die Mittellage, wie auch die Endpunktpositionen des Servos. Sollten Sie den Hilfstrimm verwendet haben, überprüfen Sie bitte nochmals die Positionen der Endausschläge. Verwenden Sie bitte so wenig Hilfstrimm wie nur möglich, da sonst der Servoweg überschritten werden könnte. Stattdessen sollte die Lage des Servohorns oder des Servosavers am Servo, sowie der Einbau des Gestänges überprüft werden.*

1. Den ⌄ Knopf drücken, bis der Cursor auf "Servo" steht.
2. Den ↵ Knopf drücken bis das Display "Servo" anzeigt..
3. Drucken Sie den ⌄ Knopf solange, bis der Cursor auf Hilfstrimmwert fur Lenkung steht. Press button until the cursor is at sub trim steering value.
4. Drucken Sie den ⊕/⊖ Knopf, um den Hilfstrimmwert für die Lenkung zu andern.
   Den ↵ Knopf drucken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⌄ Knopf drücken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen.)
5. Drücken Sie den ⊕/⊖ Knopf, um den Hilfstrimmwert für den Gashebel zu ändert.
   Den ↵ Knopf drucken um den Vorgang abzuschließen, oder den ⌄ Knopf drücken um die vorherigen Speicherdaten abzurufen
6. 5. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Systemmenü zurückzukehren

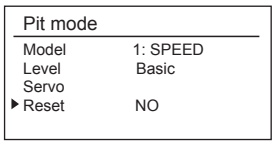




Datenrücksetzung

Die Funktion der Datenrucksetzung setzt alle gespeicherten Werte des aktuellen Modells zurück auf den ab Werk eingestellten Modus. Die Funktion Datenrücksetzung beeinflusst nicht die Daten, die im Systemmodus gespeichert sind.

1. Drucken Sie den ⊻ Knopf, bis der Cursor auf "Data Reset" steht.
2. Drucken Sie den ⊕ Knopf, bis "Start" angezeigt wird.
3. Den ↵ Knopf drücken, und die Daten werden auf die Ausgangswerte zurückgesetzt.
4. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Systemmenü zurückzukehren



Funktionen im Rennmodus

Der Rennmodus enthält alle Programmierfunktionen, die Sie üblicherweise auf der Rennstrecke einstellen wollen. Das Programmieren für den Rennmodus ist auf drei Schwierigkeitsgrade ausgelegt, welche auf die Fähigkeiten des Benutzers und die Art des Rennens abgestimmt sind. Das Menü kann wie unten beschrieben benutzt werden:

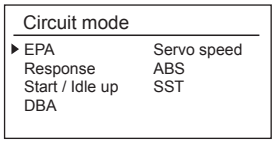
1. Den Ⓜ Knopf im normalen Display drucken.
2. Den ↵ Knopf drücken, um das Menü des Rennmodus anzuzeigen.

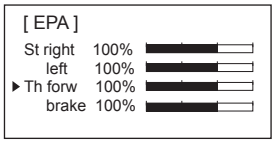
Einstellung Endausschlag EPA

Die Endpunkteinstellung, auch als Endausschlag und Servoweg bezeichnet, ermoglicht eine genaue, unabhängige Einstellung des maximalen Servoausschlags in jede Richtung. Der Bereich der Wegeinstellung geht on 0 - 150% (-30° - 30° Servoausschlag). Sie wird dazu verwendet, unabhängig von einander den maximalen Lenkeinschlag links/rechts und den Punkt maximalen Gasgebens/Bremsens vorzugeben. Es ist zu bedenken, dass Dual Rate und die Bremstrimmung mit einer Wegeinstellung am Servo konform gehen.

***Hinweis**: Es ist darauf zu achten, dass durch die Betätigung von Lenkung und Gas keine ü bermäßige Belastung auf das Servohorn entsteht. Dies kann den Servo beschätdigen und den Verlust der Steuerbarkeit bewirken.*

1. Den ↵ Knopf drücken, bis EPA am Display erscheint.
2. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewunschte EPA-Wert fur den rechten Lenkeinschlag steht.
3. Den ⌄ Knopf und den ⊕ /⊖ Knopf drücken bis der gewünschte EPA-Wert für den linken Lenkeinsschlag steht.
4. Den ⊕ / ⊖ Knopf drücken bis der gewünschte EPA-Wert für den Gashebel nach vorne steht.
5. Den ⌄ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken bis der gewünschte EPA-Wert fur Gashebel nach hinten steht.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⌄ Knopf um zur vorherigen Einstellung zuruckzukehren
6. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Renn-Modus zurückzukehre

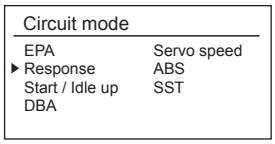


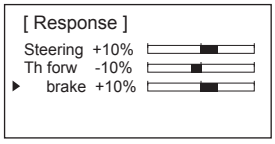


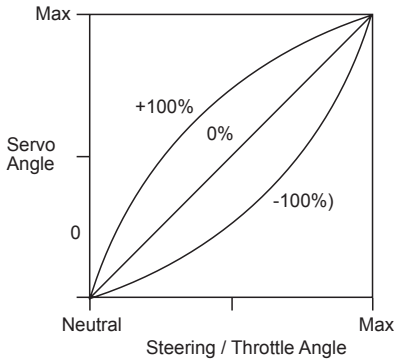
Ansprechverhalten

Diese Funktion wird dazu verwendet, die Empfindlichkeit von Lenk- und Gasservo rund um die Neutralposition zu verandern. Sie hat keinerlei Auswirkung auf den maximalen Servoausschlag. Mit dieser Funktion ist die Empfindlichkeit des Gasservos bei Bewegung des Gaszugriffs zum Beschleunigen und zum Bremsen in jede Richtung unäbhangig voneinander einstellbar.

1. Den ⌄ Knopf solange drucken, bis der Cursor auf "Response" steht.
2. Den ↵ Knopf drücken, um das im Display "Response" anzuzeigen.
3. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewunschte Wert fur das Ansprechverhalten der Lenkung erreicht ist.
4. Den ⌄ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken, bis der gewünschte Wert für das Ansprechverhalten Gashebel vorwärts erreicht ist.
5. Den ⌄ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken, bis der gewünschte Wert für das Ansprechverhalten Gashebel rückwärts erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⌄ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren
6. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Renn-Modus zurückzukehren





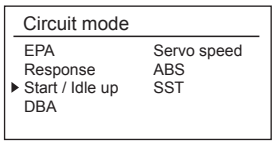


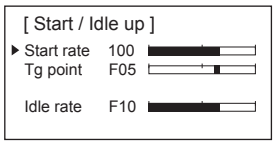
Startfunktion

Diese Funktion ermöglicht eine ruhige und gleichmäßige Beschleunigung bei ungünstigen Bedingungen, wie etwa einer nassen Rennstrecke. Ist die Start-Funktion aktiviert, genügt es, nur am Gaszuggriff zu ziehen und das Gasservo wird veranlasst, ab einer bestimmten Stellung des Gashebels eine voreingestellte Position einzunehmen, bei der die Reifen nicht durchdrehen und das Auto zügig beschleunigt. Durch Drücken des Start knopfes,, " auf dem Steuerfeld erscheint ,,STA" im unteren Bereich der Normal LCD Bildschirm-Anzeige.
Die Startfunktion ist nur beim ersten Ziehen am Gashebel verfügbar. Um Sie erneut zu aktivieren muss der Startknopf auf der Steuerungskonsole gedrückt werden.

Drücken Sie den Knopf um zu Speichern oder den Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren

1. Drücken Sie den ⊻ Knopf bis der Cursor auf "Start" steht.
2. Drücken Sie den ↵ Knopf, um den Startbildschirm anzuzeigen.
3. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewunschte Wert für den Start erreicht ist.
4. Den ⊻ Knopf drücken, bis der gewünschte Wert für den Gaszugriff erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren)
5. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Rennmodus-Menü zurückzukehren



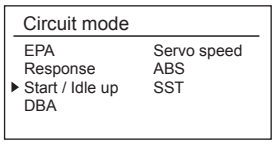


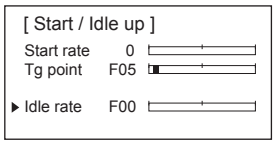
Erhöhter Leerlauf

Die Funktion erhöhter Leerlauf wird normalerweise dazu verwendet, die Gasstellung im Leerlauf etwas zu erhöhen, wodurch der Start von Verbrennerautos erleichtert wird. Diese Funktion wird durch Drucken des ⏲ Knopfes auf dem Steuerfeld aktiviert. worauf der Servo die voreingestellte Stellung einnimmt. Es erscheint "IDL" im unteren Bereich des normalen LCD-Displays.

***HINWEIS**: Die Funktion erhöhter Leerlauf ist nur beim ersten Ziehen am Gashebel verfügbar. Um Sie erneut zu aktivieren muss der Knopf fur erhöhten Leerlauf an der Steuerungskonsole gedrückt werden.*

1. Den ⌄ Knopf drücken, bis der Cursor auf "Idle Up" steht.
2. Den ↵ Knopf drücken, bis der Erhöhte Leerlauf Bildschirm erscheint.
3. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewünschte Wert für die Gasstellung erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⌄ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren)
4. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Rennmodus-Menü zurückzukehren.



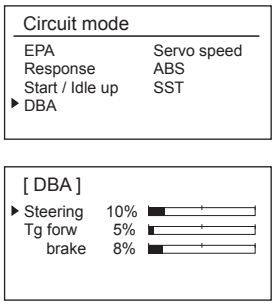


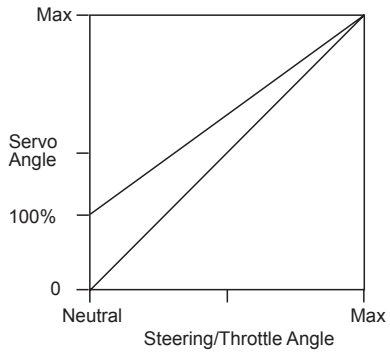
Leerweg-Unterdrückung (DBA)

Die EDB-Funktion wird dazu verwendet den Leerweg, der meist zwischen dem Neutralpunkt am Gaszugriff und den Losfahren, sowie den Neutralpunkt am Gaszugriff und den Einsetzen der Bremse besteht, zu vermindern oder zu unterdrucken. Dieser Bereich wird manchmal auch als toter Weg (dead band) bezeichnet. Wird die Gastrimmung (auch als Haltebremse bezeichnet) verstellt, entsteht ein entsprechender toter Weg rechts vom Neutralpunkt. Stellen Sie den Vorwärts-Weg gerade so ein, dass die Rader sich schon beim geringsten Ziehen des Gaszugriffs zu drehen beginnen. Das verbessert das Gefühl fur das Gas und unterdrückt den Bereich des toten Wegs (dead band).

Diese Funktion steht auch für die Lenkung zur Verfügung. Die Lenkungs-Leerweg-Unterdrückung kann den toten Weg (dead band) in der Nahe des Neutralpunktes unterdrücken.

1. Den ⊻ Knopf drücken, bis der Cursor auf EDB steht.
2. Den ↵ Knopf drücken, bis das EDB-Display erscheint.
3. Den ⊕ / ⊖ Knopf drücken bis der gewünschte Wert für die Stellung der Lenkung erscheint.
4. Den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken bis der gewünschte Wert für Gas in Vorwärtsfahrt erreicht ist. Press and ⊕ / ⊖ button until the desired value appears on throttle forward
5. Den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken bis der gewünschte Wert für Gas in Rückwärtsfahrt erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren
6. Den Ⓜ Knopf drucken, um zum Rennmodus-Menü zurückzukehren.

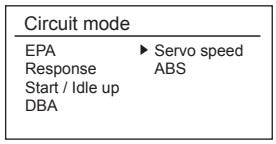


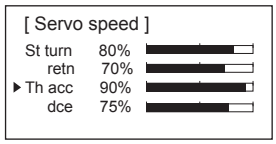


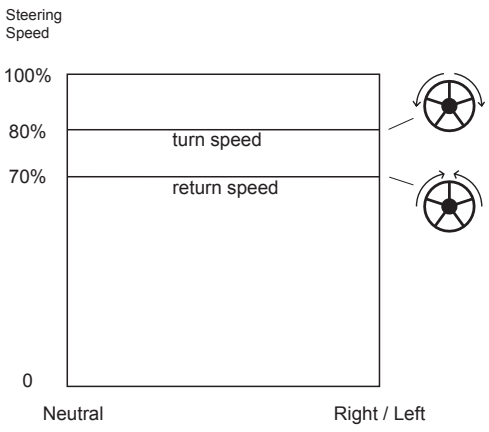
Lenk- & Gasgeschwindigkeit

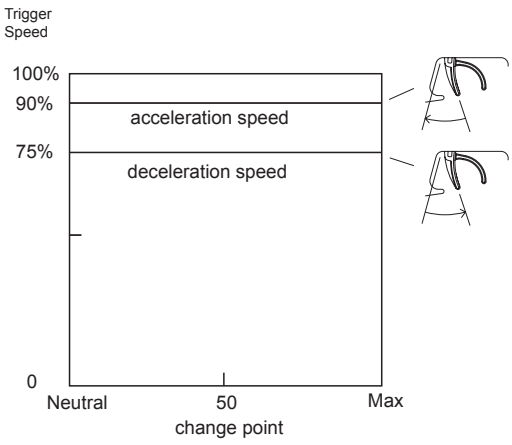
Die Funktion der Lenkgeschwindigkeit ermöglicht es, die Drehgeschwindigkeit des Lenkservos weg aus der Mittellage (Einschlagen der Lenkung fur Kurve) und zurück (Geradestellung der Lenkung) unabhangig voneinander einzustellen. Die Funktion der Gasgeschwindigkeit ermöglicht es, die Drehgeschwindigkeit des Gashebelservos weg aus der Mittellage (beim Beschleunigen) und zurück (beim Abbremsen) unabhangig voneinander einzustellen

1. Den ⊻ Knopf drücken bis der Cursor auf "Speed" steht.
2. Den ↵ Knopf drücken um den Bildschirm fur die Lenkgeschwindigkeit anzuzeigen.
3. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewunschte Wert für die Lenkgeschwindigkeit beim Einschlagen in die Kurve erreicht ist.
4. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewunschte Wert für die Lenkgeschwindigkeit beim Geradestellen erreicht ist.
5. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewunschte Wert für die Lenkgeschwindigkeit des Gashebels beim Beschleunigen erreicht ist..
6. Den ⊕/⊖ Knopf drücken bis der gewunschte Wert für die Lenkgeschwindigkeit des Gashebels beim Abbremsen erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren
7. Den Ⓜ Knopf drücken um zum Rennmodus-Menü zuruckzukehren.





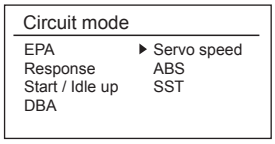


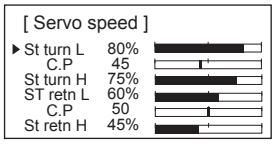


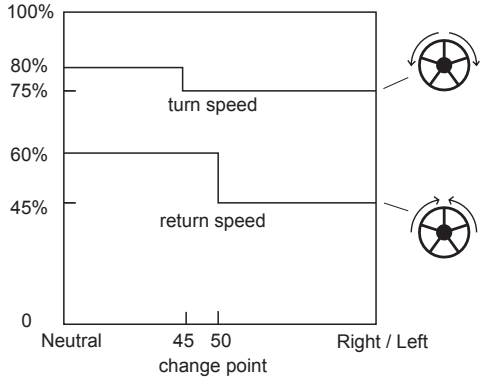
2-Stufige Lenkgeschwindigkeit

Die Funktion der 2-stufigen Lenkgeschwindigkeit ist ähnlich wie die, der Lenkgeschwindigkeit, hat aber zusätzlich zwei Punkte mit Wechsel der Geschwindigkeit. Es wird die Drehgeschwindigkeit des Lenkservos weg aus der Mittellage (Einschlagen der Lenkung für Kurve) und zuruck (zum Geradestellen der Lenkung) unabhängig von einander eingestellt. Darüber hinaus können zwei Punkte jeweils beim Ein- oder Auslenken gewählt werden, zwischen welchen die Geschwindigkeit unabhängig voneinander gewahlt werden kann.

1. Drücken Sie den ⊻ Knopf, solange bis der Cursor auf "Speed" steht.
2. Drücken Sie den ↵ Knopf, um das 2-Step Steering Speed Display anzuzeigen.
3. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf, bis der gewünschte Wert für Kurve 1 erreicht ist.
4. Drücken Sie den ⊻ Knopf und ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für den gewunschten
   Geschwindigkeitswechselpunkt erreicht ist.
5. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf , bis der gewünschte Wert für die Kurve 2 erreicht ist.
6. Drücken Sie den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewunschte Wert für Auslenkung 1 erreicht ist.
7. Drücken Sie den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für den
   Geschwindigkeitswechselpunkt erreicht ist.
8. Drücken Sie den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für Auslenkung 2 erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren
9. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Renn-Modus zurückzukehren.



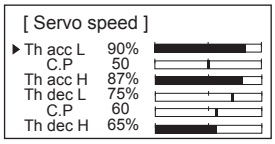


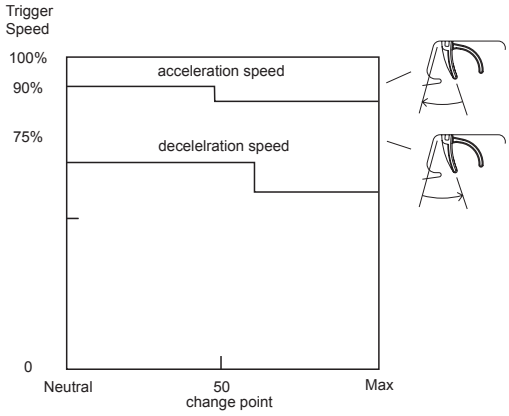


2-Stufige Gasgeschwindigkeit

Diese Funktion ist ähnlich wie die der Gasgeschwindigkeit, hat aber zusätzlich zwei Punkte mit Wechsel der Geschwindigkeit. Es wird die Drehgeschwindigkeit des Gasservos weg aus der Mittellage (beim Beschleunigen) und zurück (zur Verringerung der Geschwindigkeit) unabhängig von einander eingestellt. Daruber hinaus können zwei Punkte jeweils beim Beschleunigen und Reduzieren gewählt werden, zwischen welchen die Geschwindigkeit unabhängig gewählt werden kann

1. Den ⊻ und den ⊕ / ⊖ Knopf drucken bis der gewünschte Wert für die obere Beschleunigung erreicht ist.
2. Den ⊻ und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken bis der gewünschte Wert für den Beschleunigungswechselpunkt erreicht ist.
3. Drücken Sie den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewunschte Wert für die untere Beschleunigung erreicht ist.
4. Drücken Sie den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewunschte Wert für die untere Geschwindigkeitsreduzierung erreicht ist.
5. Drücken Sie den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewunschte Wert für den Geschwindigkeitsreduzierungswechelpunkt erreicht ist
6. Den ⊻ Knopf und den ⊕ / ⊖ Knopf drücken, bis der gewünschte Wert für die obere Geschwindigkeitsreduzierung erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zuruckzukehren
7. Den Ⓜ Knopf drucken, um zum Rennmodus-Menü zurückzukehren

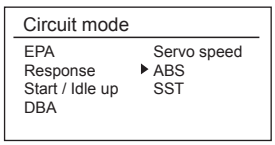


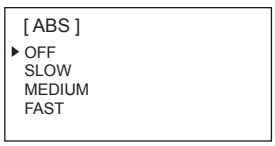


3-Stufiges ABS

Diese Funktion ermöglicht es, abhängig von der Rennstrecke und den Rennbedingungen, eine von drei ABS-Einstellungen auszuwählen.

1. Drücken Sie den ⊻ Knopf, bis der Cursor auf "3-Step-ABS" steht.
2. Drücken Sie den ↵ Knopf solange, bis auf dem Display "3-Step-ABS" angezeigt wird.
3. Drücken Sie den ⊻ / ⊼ Knopf bis der Cursor die gewünschte Stufe erreicht hat. (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren
4. Den Ⓜ Knopf drucken, um zum Renn-Modus

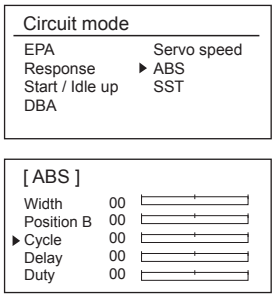


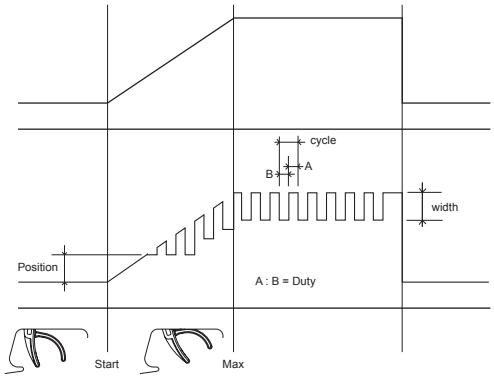


Antiblockiersystem (ABS)

Ihr Husky ist mit einem hoch entwickelten Antiblockier-Bremssystem ausgestattet. Das ABS arbeitet mit einer pulsierenden Bremse, die erhöht die Richtungsstabilität und sorgt für bessere Steuerbarkeit bei scharfem Bremsen. Die Impulsdauer (Bremse stark zu Bremse schwach) wird Bremshärte (duty) genannt. Die Höhe des Impulses (um welchen Wert die Bremse schwankt) nennt man Hub (width). Den Punkt, bei welchem das ABS einsetzt, nennt man Eingriffspunkt (position). Es kann hier eine Verzögerung programmiert werden, so dass zunächst ein regulärer Bremsvorgang ausgeführt wird, bevor nach der eingestellten Verzö gerung das ABS einsetzt.

1. Drücken Sie den ⊻ Knopf bis der Cursor "ABS" anzeigt.
2. Drücken Sie den ↵ Knopf bis der Bildschirm für ABS angezeigt wird.
3. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für den Hub erreicht ist.
4. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für den Eingriffspunkt erreicht ist.
5. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für den Zyklus erreicht ist.
6. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für die Verzogerung erreicht ist.
7. Drücken Sie den ⊕ / ⊖ Knopf bis der gewünschte Wert für die Bremsharte erreicht ist.
   (Drücken Sie den ↵ Knopf um zu Speichern oder den ⊻ Knopf um zur vorherigen Einstellung zuruckzukehren
8. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Renn-Modus zurückzukehren.
   (Press button to set or button to cancel and retain previous setting.)



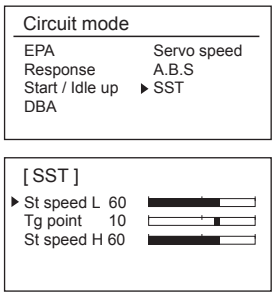


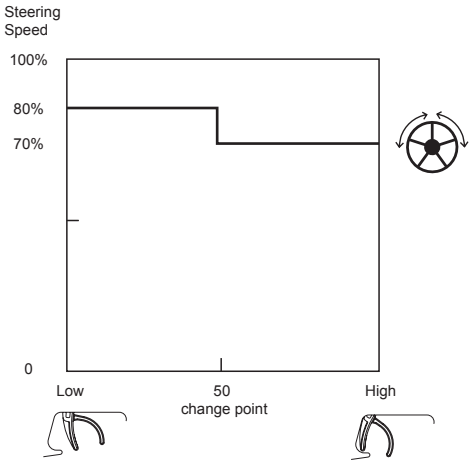
Automatische Lenkgeschwindigkeit (SST)

Diese Funktion ermöglicht zwei Drehgeschwindigkeiten für das Lenkservo, automatisch an die Stellung des Gases auf schnell oder langsam angepasst. Ist sie aktiviert, erscheint im unteren Bereich des normalen LCD Bildschirms "ASC. Wenn Sie in den Kurven eine schnell reagierende Lenkung und auf der geraden Strecke ein weniger starkes Ansprechen wunschen, reduzieren Sie die automatische Lenkgeschwindigkeit im Hochgeschwindigkeitsbereich und erhöhen Sie den Wert bei niedriger Geschwindigkeit. Auch umgekehrtes Vorgehen ist möglich.

HINWEIS: *2-stufige Lenkgeschwindigkeit der Automatischen Lenkgeschwindigkeit ist deaktiviert. 2-Step steering speed is deactivated on Auto steering control.*

1. Den ⊻ Knopf solange drücken, bis der Cursor auf "Auto Steering Control" steht.
2. Den ↵ Knopf drücken, um den Bildschirm für die Automatische Lenkgeschwindigkeit anzuzeigen.
3. Den ⊕ / ⊖ Knopf drücken, bis der gewünschte Wert bei niedriger Geschwindigkeit erreicht ist.
4. Den ⊕ / ⊖ Knopf und ⊻ Knopf drücken, bis der gewunschte Wert für den Umschaltpunkt erreicht ist.
5. Den ⊕ / ⊖ Knopf drücken, bis der gewünschte Wert bei hoher Geschwindigkeit erreicht ist. (Den ↵ Knopf drücken, um die Einstellung zu programmieren oder ⊻ Knopf um zu den vorherigen Werten zurückzukehren
6. Den Ⓜ Knopf drücken, um zum Rennmenü zurückzukehren.





Genehmigung

- CE

Die Richtlinie R&TTE (Radio Equipment & Telecommunications Terminal Equipment) ist die neue EU-Richtlinie fur Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Mit der R&TTE-Richtlinie sind unter anderem das Inverkehrbringen, sowie die Inbetriebnahme von Funkanlagen in der Europäischen Gemeinschaft festgelegt. Eine wesentliche Änderung ist die Abschaffung der Zulassung. Der Hersteller bzw. Importeur muss vor dem Inverkehrbringen der Funkanlagen diese einem Konformit ätsbewertungsverfahren unterziehen. Als Zeichen, dass die Geräte den gultigen Europaischen Normen entsprechen, wird das CE-Zeichen angebracht.

CE 0197 !

Bei Senderfunkanlagen ist zusätzlich ein Ausrufezeichen anzubringen, als Zeichen dafür, dass die nutzbaren Frequenzen in Europa noch nicht einheitlich sind. Diese Kennzeichnung ist für alle in nachstehender Liste aufgefuhrten Länder gleich. Beachten Sie bitte unbedingt, dass der Betrieb dieser Fernsteueranlagen nur auf den zugelassenen (in der Tabelle aufgeführten) Frequenzen erfolgen darf. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung dafür, sowie auch die Einhaltung der Richtlinien für entsprechende Funkanlage, beim Anwender liegen. In Deutschland gilt immer noch die Regelung, dass für das Betreiben einer 35 MHz Anlage eine Lizenz benötigt wird. bitte folgen Sie der Bedienungsanleitung, oder dem separaten Beiblatt.

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

☞ Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com

Begrenzte Garantie

Proton Control Systems Inc. ("Proton") gewährleistet für 120 Tage ab Kaufdatum, dass ein von Proton, oder einem von Proton autorisierten Händler, gekauftes Produkt frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Sollte sich herausstellen, dass das Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Material- oder Fertigungsfehler aufweist, repariert oder tauscht Proton, nach eigenem Ermessen, das Produkt aus. Diese begrenzte Garantie trifft nicht zu auf ein Gerät, welches unsachgemäß eingebaut, angeschlossen oder verkabelt wurde. Das gilt auch bei Gewaltanwendungen, eigenmachtige Änderungen oder Reparaturen durch nicht autorisierte Personen. Die begrenzte Garantie beinhaltet auch nicht Schäden von außen, eingeschlossen Zusammenstoße, ubermäßige Erschutterung, Schläge, unzulässige Spannung, Feuchtigkeit oder extreme Temperaturen.

Mit dem Kauf und der Inbetriebnahme dieses Produktes übernimmt der Anwender jegliche sich daraus ergebende Verbindlichkeiten. Die Gewährleistung erstreckt sich im Hochstfall uber den Kaufpreis des Originals. Proton Control Systems übernimmt keinerlei Haftung für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch des Produktes, der begleitenden Software oder Unterlagen resultieren.

Frequenz Tabelle, 40 MHz Europa (nur für bodenständige Modelle)

Kanal #	Frequenz	Dänemark Österreich Luxemburg Portugal	Spanien	Belgien	Deutschland Niederlande Griechenland Schweiz	Italien	Ireland
41	40.575*			O			
42	40.585*			O			
43	40.595*			O			
44	40.605*			O			
45	40.615*			O			
46	40.625			O			
47	40.635			O			
48	40.645			O			
49	40.655			O			
50	40.665	O	O	O	O	O	
51	40.675	O		O	O	O	O
52	40.685	O	O	O	O	O	O
53	40.695	O	O	O	O	O	O
54	40.715				O	O	O
55	40.725				O	O	O
56	40.735				O	O	O
57	40.765				O	O	O
58	40.775				O	O	O
59	40.785				O	O	O
81	40.815				O	O	O
82	40.825				O	O	O
83	40.835				O	O	O
84	40.865				O	O	O
85	40.875				O	O	O
86	40.885				O		O
87	40.915				O		O
88	40.925				O		O
89	40.935				O		O
90	40.965				O		O
91	40.975				O		O
92	40.985				O		

* Diese Frequenzen sind beim Husky und Ken nicht vorhanden.

Frequenz Tabelle, 40 MHz Europa (nur für bodenständige Modelle)

Kanal #	Frequenz	Finnland	Schweden	Island	Norwegen Estland	England
41	40.575					
42	40.585					
43	40.595					
44	40.605					
45	40.615					
46	40.625	O	O	O	O	O
47	40.635	O	O	O	O	O
48	40.645	O	O	O	O	O
49	40.655	O	O	O	O	O
50	40.665	O	O	O	O	O
51	40.675	O	O	O	O	O
52	40.685	O	O	O	O	O
53	40.695	O		O	O	O
54	40.715			O	O	O
55	40.725	O		O	O	O
56	40.735			O		O
57	40.765			O		O
58	40.775			O		O
59	40.785			O		O
81	40.815			O		O
82	40.825			O		O
83	40.835			O		O
84	40.865			O		O
85	40.875			O		O
86	40.885			O		
87	40.915			O		
88	40.925					
89	40.935					
90	40.965					
91	40.975					
92	40.985					

Frequenz Tabelle, 41 MHz Europa (nur für bodenständige Modelle)

Kanal #	Frequenz	
11	41.110	O
12	41.120	O
13	41.130	O
14	41.140	O
15	41.150	O
16	41.160	O
17	41.170	O
18	41.180	O
19	41.190	O
20	41.200	O

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau.
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

100% Recycling-Papier.

Chlorfrei gebleicht.

© Copyright 2005 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany. *2005/08/01